

Montageanweisungen für Redapt-Ablaufleitungen

Diese Montageanweisungen geben eine Anleitung für die Auswahl von Redapt-Produkten und allgemeine Anweisungen zur Sicherheit und Montage von ausgewählten Redapt-Produkten. Alle Redapt-Produkte sollten nur in Anwendungen und Umgebungen, die in diesen Anweisungen oder in anderen Redapt-Unterlagen beschrieben werden, verwendet werden.

Redapt übernimmt keine Verantwortung für Schäden, Verletzungen oder Arten des Verlusts in Fällen, in denen die Produkte nicht entsprechend diesen Anweisungen montiert wurden. Bei Zweifeln kann weiterer Rat bei unserer Technikabteilung eingeholt werden.

Produktinformation

Serie	Abnahme-Nr.	Basis-IP / CSA NEMA	Schlagfestigkeit	Betriebstemp.
DP-E	Sira99ATEX3050u	IP66 / 4X	20Nm-Metallisch, 7Nm-GFN/Alum	-50°C bis +85°C

Produktzertifizierung

Serie	Material	CENELEC-Zertifizierung	CSA / AEx-Zertifizierung
DP-E	Metallisch (außer Alum)	I M2 II 2DG EExe I/II	CLI, Zn 1, Exe II, CLI Div 2, Gp A,B,C,D
	Alum & glasgef. Nylon	II 2DG EExe II	CL I, Zn 1 Exe II, CL II Gp E,F,G

Produktbeschreibung und Teilenummerbezeichnung

Produkt		Zertifizierung		Material		Beschichtung		Gewindegröße			
DP	Ablaufleitung	E	E Exe	1	0	1	0	04	55	55	1/2" BSPP
				2	Messing	0	Unbeschichtet	04	M20	55	1/2" BSPP
				3	Weichstahl	1	Nickel	05	M25	56	3/4" BSPP
				4	Flussstahl	2	Zink	17	3/4" ET	68	1/2" BSPT
				5	glasgef. Nylon	3	Cadmium	18	1" ET	69	3/4" BSPT
					Aluminium	6	Chromatiert	29	1/2" NPT	81	PG 11
						8	Chemische Vernickelung	30	3/4" NPT	82	PG 13.5
								42	1/2" NPS	83	PG 16
								43	3/4" NPS	84	PG 21

Optionale Varianten der Ablaufleitung

DP-E-1-0-04-??	Gewindelänge	Bohrungsstelle	Sicherungsmutter
S1	10 mm	Standard (x2)	Mit
S2	10 mm	Standard (x2)	Ohne
S3	15 mm	Versetzt (x3)	Mit
S4	15 mm	Versetzt (x3)	Ohne

Beispiel: DP-E-1-0-04-S1 Ablaufleitung, zertifiziert E Exe II, Material Messing, keine Beschichtung, Größe M20, Gewinde 10 mm Löcher mit Sicherungsmutter.

Auswahl

- Die Produkte sollten entsprechend allen relevanten Normen und Richtlinien ausgewählt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Ablaufleitung für dieselbe Schutzmethode zertifiziert ist wie die Anlage, an die es montiert werden soll. Die Ablaufleitung ist zugelassen nach EExe für Gruppe I Kat. M2, Gruppe II Kat. 2DG für die metallischen Versionen (außer Aluminium) und zugelassen nach EExe für die Gruppe II Kat. 2Dg für Aluminiumversionen und die Version aus 30 % glasgefülltem Nylon.
- Stellen Sie sicher, dass die richtige Größe der Ablaufleitung für das Anschlussloch des Gehäuses ausgewählt wurde. Wenn das Anschlussloch ein Gewinde besitzt, stellen Sie sicher, dass die richtige Gewindeform ausgewählt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass das Material der Ablaufleitung für das Material des Gehäuses und die umgebenden Umweltbedingungen geeignet ist. Materialien und Beschichtungen sind wie oben einzeln aufgeführt erhältlich.
- Stellen Sie sicher, dass die Außenbedingungen die angegebenen Betriebstemperaturen von - 50° C bis + 85° C nicht überschreiten.
- Stellen Sie sicher, dass die Ablaufleitung für denselben Eindringungswert zertifiziert ist wie die Anlage, an die es montiert werden soll. Die Ablaufleitung hat IP66 und NEMA 4X.
- Stellen Sie sicher, dass die Schlagfestigkeit der Ablaufleitung zu der des Gerätes passt, an das sie montiert werden soll. Die Ablaufleitung hat eine Schlagfestigkeit von 20 Nm für die metallischen Versionen (außer Aluminium) und von 7 Nm für die Versionen aus Aluminium und glasgefülltem Nylon.

Montage

1. Alle Redapt-Produkte sollten entsprechend allen relevanten Normen und Richtlinien eingebaut werden. BS EN 60079-14: 1997. Elektrische Installationen in gefährlichen Bereichen (außer Minen).
2. Der Einbau von dieses Produktes sollte nur von einem im Einbau von Kabelverschraubungen ausgebildeten Techniker durchgeführt werden.
3. Platzierung – Die Ablaufleitung muss auf der Unterseite am tiefsten Punkt angebracht werden, um den optimalen Abfluss zu erleichtern.
4. Durchgangslöcher – Durchgangslöcher sollten 0,5 mm bis 1,0 mm größer als der Außendurchmesser des verwendeten Gewindes sein. Ablaufleitungen in Durchgangslöchern sollten mit Kronenmutter gesichert werden
Geschraubte Anschlüsse – Ablaufleitungen können ohne Kronenmutter direkt in geschraubte Anschlüsse eingebaut werden, wobei aber Kronenmutter zur zusätzlichen Sicherheit empfohlen werden.
5. IP-Wert aufrechterhalten – Damit die Wirksamkeit des ,O'-Rings sichergestellt und den IP-Wert der Komponente aufrechterhalten werden kann, sollte das Gehäuse vor der Montage sauber und frei von Staub und Feuchtigkeit sein. Der Einbauer sollte auch sicherstellen, dass der ,O'-Ring in der vorgesehenen Vertiefung sitzt.
6. Montage und empfohlenes Einbaudrehmoment – Damit das Gehäuse unversehrt bleibt, ist es wichtig sicherzustellen, dass der ,O'-Ring genau in der vorgesehenen Vertiefung sitzt. Ein Drehmoment entsprechend untenstehender Tabelle sollte verwendet werden.

Materialtyp	Gewindegröße	Empfohlenes Einbaudrehmoment
Metallisch	M20, 1/2" NPT, 1/2" NPS, 1/2" BSP, 3/4" ET, PG 11, PG 13.5, PG 16	32,5 Nm
Metallisch	M25, 3/4" NPT, 3/4" NPS, 3/4" BSP, 1" ET, PG 21	47,5 Nm
Nicht metallisch	M20, M25, 1/2" NPT, 3/4" NPT, 1/2" NPS, 3/4" NPS, 1/2" BSP, 3/4" BSP, 3/4" ET, 1" ET, PG 11, PG 13.5, PG 16, PG 21	10 Nm

Montage

Die Ablaufleitung sollte wie in Abb. 1 (Durchgangslöcher) und Abb. 2 (geschraubte Anschlüsse) eingebaut werden.

Abb. 1 Montageanordnung für Durchgangslöcher

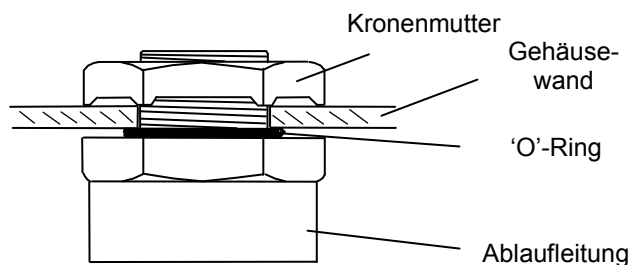
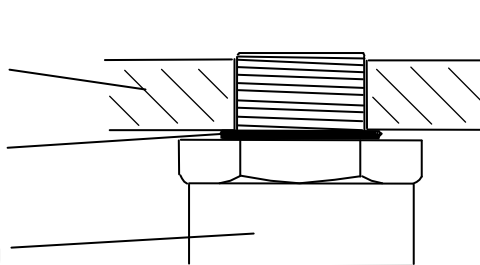


Abb. 2 Montageanordnung für geschraubte Anschlüsse



Routineprüfung und Wartung

1. Die Komponente sollte bei der routinemäßigen Wartung des Gehäuses überprüft werden. Oberflächliche Ablagerungen, die sich auf der inneren Staubdichtung ansammeln können, sollten mit Druckluft entfernt werden. Wenn die äußeren Ablauflöcher verstopfen sollten, können auch diese mit Druckluft gereinigt werden.

Besondere Hinweise zu nicht metallischen Ablaufleitungen

- Nicht metallische Ablaufleitungen sollten nicht bei metallischen geschraubten Anschlüssen verwendet werden.
- Nicht metallische Ablaufleitungen sollten nur bei Durchgangslöchern (mit Kronenmutter gesichert) und geschraubten GFK-Anschlüssen verwendet werden. Bei einem Einbau in Durchgangslöcher sollte ein zu starkes Anziehen verhindert werden. Ein maximales Drehmoment wie oben angegeben sollte angewendet werden.
- Sollte eine Ablaufleitung bei metallischen geschraubten Anschlüssen verwendet werden, sollte die metallische Version verwendet werden.

Für weitere Hilfe oder Einzelheiten zu Redapts Produktpalette füllen Sie bitte folgende Faxabruf-Details aus.

NAME:	
POSITION:	
FIRMA:	
ADRESSE:	
TEL:	
FAX:	
ART DER ANFRAGE	

FAX: ++44 (0) 121 526 5076

TEL: ++44 (0) 121 526 7058